

*D. Deegrafe*

SCHRIFTEN  
DER  
BREMER  
WISSENSCHAFTLICHEN GESELLSCHAFT

---

REIHE A\*:  
VERÖFFENTLICHUNGEN AUS DEM BREMISCHEN STAATSARCHIV

HEFT 5

---

BREMEN  
G. WINTERS BUCHHANDLUNG  
FR. QUELLE NACHF.  
1931

Veröffentlichungen  
aus dem Staatsarchiv  
der  
freien Hansestadt Bremen

---

HEFT 5

Eckhardt, Die mittelalterlichen Rechtsquellen  
der Stadt Bremen

---

BREMEN  
G. WINTERS BUCHHANDLUNG  
FR. QUELLE NACHF.  
1931

E.

Kundige Rulle von 1489.

Rundige Rüsse von 1489.

In den yaren na der gebordt Cristi unses herenn dusent veerhundert, D Datierung  
darna in deme negen unde achtentigesten iare sin dusse nagescreven stukke  
vorramet unde overeyn ghekamenn.

1.

Dar en schall nemande sammelinghe maken tiegen den raedt den raedt  
tho vordrucken; wurde dat opembaer, sin lyff unde gudt schall staen in des  
rades handt D 1

2.

Nemmandt schall starcker ghaen vor den raedt in siner sake den sulff  
teynde; were dat he dar yemande en boven hadde, vor yeweliken personen  
den he dar en boven hadde schall he der stadt gheven eyne marchk. D 2

3.

Ock en schall nemandt unsser borgere den anderen beclagen aye vor  
dem rade edder vor dem vogede unses heren van Bremen utesprokenn de  
amplitude dar unses rades medekumpane mede sitten; breke dat yemandt,  
de schall dat betheren myt teyn marcken. D 3

4.

Ock en schall nemandt bedichten offte besingen herenn, iuncfrouwen,  
unde vrouwen, offte andere gode lude in unsser stadt; were dat id we dede,  
dat wyl de raedt in eyнем also richten, dat syck des eyn ander hoden  
schall. D 4

5.

Weme ghebodenn werdt uth to theende, de schall sulven uth theen  
unnd wesen den hovetluden horsam by teyn marcken, id en schee by orloff  
des rades. D 5

6.

Ock schall eyn iewelick borger sin harnsch *unde were* hebben twisschen  
dyt unde pinxten, unde dat wyl de raedt beseen laten by dren marcken. D 6

7.

We sick hyr mit uns behelpen wyll unde unsser vrygheyt bruken wyll  
bynnen unde buten Bremen, de schall unsse borger werden bynnen yare  
unde daghe; were aver dat he des nicht en dede, unde darna afflivich  
wurde, unde sin gudt ervede upp gaste, dar will id de raedt mede holden  
in aller wise else se dat myt eren borgeren. D 7

3. 2 dem bis van Bremen ist durchstrichen und durch der keyserl. maj.  
nedderen gerichte ersetzt.

6. 2 pinxten durch paeschen ersetzt.

7. 2/3 yare unde daghe durch verteyn daghen ersetzt.

8.

Ock welck borger offte inwoner unsser stadt vrygheit bruken unde sick mit uns behelpen wylle, de scholen uthgheven ere schot gelyck anderen unssen borgheren; wer yemendt des so nicht en dede unde dar mede vorhardede, dan wyll sick de raedt holden an sin gudt gelyck ey nem gaste.

5

9.

We ock darup unsse borger wurde unnd sin gudt nicht en *verzisede*, vorschotede unde ander borgerrecht dede, den wyll de raedt na dem dage vor nynen borger holden.

10.

So welck man offte vrouwe, de er gudt nicht rechte vorschateden, dar dem rade unde den schotheren ann myssduchte, dem gennen wyl de raedt sin gudt betalen vor sodann gelt he dat vorschottet, unde dat gudt to sick nemen; wes idt beter is schall kamen to der stadt beste. Ock schal men vorschoten allent dat *wygbelde*, is dar wone 5 ynne, we dar ynne wone, unde dar nyne hantfeste effte andere renthe ynne korthenn sunder eyn yder hussz offte waninge vorschotenn na oer ghewerde.

11.

D 8 Alle de yenne de de wonet in der stadt hure unde der stadt hure plichtich sindt to ghevende, de scholen de uthgeven twisschen paeschen unde pinxten, unde sunte Michaelis unde sunte Martens daghen; we des nicht en deyt, de schal sin vinster nicht openen, he en hebbe de hure utegeven. Aldus wil id de raedt ock holden myt den wantsnyderen unde knokenhouweren. Also dicke dat we brek, dat schal he betteren myt enen halven punde.

12.

*Nement schal wigbelde vorhuren geestlichen personen; sunder he schole thovoren mit em bescheden borgerrecht maken unde borgerwerck unde vorschot dar uth to donde, edder he en schole dar sulves vorstan.*

13.

D 9 Welc unsser borger renthe hefft in wickbilden bynnen Bremen, de schal sin renthe manen in allen halven yaren; wer dat he des nicht en dede, unde de renthe tosamende kommen lethe, de eyne up de anderen, unde

8. 1 borger offte durchstrichen. 5/6 gelyck ey nem gaste durchstrichen.

10. 5/8 beste bis ghewerde] die Buchstaben sind grtenteils von jüngerer Hand nachgezogen. 6 hantfeste effte andere durchstrichen.

11. 5/7 aldus bis punde durchstrichen.

andere unsse borgere handfesten hedden, de darna ghescreven waren, den 5 handfesten en scholde de upslagene renthe boven eyn halff yaer nicht to schaden komen, men me scholde de renthe, offt me der bekant were offte vullenkommen mochte, manen lyck anderen schulden, id en were dat he dat vorclaget hadde unde vorffolget vor den rade, unde eme de raedt nicht rechtes gehulpen hedde, so mochte he eyn yaer renthe beholden unde 10 nicht mer.

14.

Ock we eyn erve vorkoffte unnd handfeste dar ynne vorswege D 145 offte eyn gudt *twye vorsettete*, de schall dat der stadt beteren myt twintich marcken unde dem anderen sinen schaden uprichten na lude unsses bokes.

15.

Ock en schall neyn borger offte borgersche vorsetten offte vorkopen noch vorgeven, huss, molen, renthe, offte erve bynnen offte buten Bremen belegen up eyne myles weghe na nemande wen unssen borgheren by twintich marcken, unde de koep en schall nicht stede wesen.

16.

Ock en schall neyn borger offte borgersche wanen uppe wedemen, id en schee na rade des rades; unde wanner dem so schut, so schal de doen also eyn ander borger by vyff marcken.

17.

Dar eyn schall *ock* neen vrouwe offte man, de unsse borger sindt, setten to testamentariesse edder to vormunden geestlyke lude offte yennigh beledene personen by vyff marcken, unde de sathe schall unstede wesen.

18.

Item nemmandt unsser borgere, borgerschen edder inwonere scholen na dessem daghe testamente setten, de na erem dode scholen byndich wesen unde macht hebben, yd en sy denn dat unsser stadt mure unde de Hukelryde darynne begavet sy; we dat aver vorsumede, denn scholden des yennen testamentaryese eyne marck tor stadt muren unnd eyne marck tor Hukelryden gheven, unnd de testamentariesse scholen des doden testament vorth alss he verfallen ys in den negesten ver weken vor den radt bringen unde dat dar in eyn bock scriven laten, so de radt mit der gantsen witheit dat upgenomen unde belevet hebben by X marcken.

13. 8/9 und eme bis hedde durchstrichen.

17. Hier beginnt Blatt II.

18. 2/3 de na bis macht hebben durchstrichen. 4 unde de hukelryde durchstrichen. 6 unde eyne bis hukelryden durchstrichen.

19.

14 Dar en schall ock nemendt tunnen edder andere gudt offte dat hangen over de runnen, dar he de straten mede beenghe; dede dat yemandt und neme he dar schaden over, den schal he beholden unde dat darto betheren myt eyнем punde.

20.

15 Ock en scholet neyne swynekovene under den vinsteren *offte sust uppem gemeyne* wesen by ener marck; twisschen dit unde paeschen schal men de affbreken by eyner marck.

*Unde ein ieder schole se afbreken bynnen achte dagen, des ein ieder schole gewarschuwet wesen by dersulven pene.*

5

21.

16 So wor eyn herstrate is bynnen unsser stadt, dar en schall nemandes hemelke kamer edder swyneskaven gesichte upghaen by dren schillingen. *Unde eyn yewelick schall sine hemeliken kameren by der balge langk becleden by eyner march twisschen nu unde paschen.*

22.

19 So welck man swynehoer uthdregen leth up de straten, de schal id des sulven dages enwech bringen laten myt wagen, de schullen dicht wesen edder in schepen by dren schillingen.

23.

21 So we ock anderen mess up de straten edder slacht leth brenghen, de schall on enwech bringen laten over de dwernacht by dem sulven broke.

*Unde de den mes vored schole dichte wagen hebben, so dat eme uppe der straten nicht entvalle by ½ pund.*

24.

20 Ock schall eyn iewelick sine straten reyne maken laten, wenn men dat uthropen leth, by dren schillingen.

25.

185 Item men schall neynen dreck voren noch dregen, noch voren edder dregen laten in dat Veergath, noch by der hoghen brugghe, *noch langs der Wesser*, noch by sunte Martens have, noch van neyner slacht by ener marck; *desgelyken ock nycht buten den porten, er me den steenwech voerby ys.*

5

26.

We ock dreck wolde voren edder dregen laten buten de porten unsser stadt, de schall one voren edder dregen laten tendest de stenweghe van den herstraten; men over de wesserbrugge en schall men nenen dreck noch voren edder dregen laten by eyner marck, so vaken 5 dat we breke; *mer alleyne mit de wagen over der wesserbrugge twischen dem werder unde dem steynwege in de grundt by der lutken Wesser by ener mark, so vaken we dat breke.*

27.

Ock schall nymandt nynerleie dreck *ofte vulnysse* *hir umme lanxs dat marcket unde der kutelbanck* dregen noch dregen laten by ener marck, so vaken dat we breke.

28.

Ock en schall nemandt buwen upp de balge *noch uppe de werder der stadt* edder upp *de anderen* vrygheit der stadt, id en ghesche by orleffe des rades by teyn marcken.

29.

Hedde ock dar yemannadt upp buwet, de dar nyne bewisinge up eyn hedde, de schal id affbréken.

30.

*We ok dreck uitoren laten wolde, scal den tornen laten upp den wall aver de wesserbrugge. Averst de buten der natelen wanen, mogen voren laten buten den porten tendess den stenwegen by ener marck, so vaken dat we breke, unnd dat scholen de kaarlude unnd voerlude 5 sso holden unde achterfolgen by den sulven broke vuer bremer marcken.*

31.

Ock umme de balge schall men holden, also de handfeste uthwiset de dar up gegeven ys.

32.

Eyn iewelick schal sinen werff maken by der Wesser by dren marcken und dess avedess tosluten gelick den porten unsser stadt unde dess morgenss ok nicht er uppsluten by den sulven broke; we ok dar entgegen vorhardede, scal na der tydt nenen open werff mer hebbenn.

26. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

28. 2 vrygheit der stadt] der stadt durchstrichen.

30. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

31. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

33.

D 23 Ock en schall men nynerleye doent by de Wesser voren offte dregen, dar men de Wesser mede dyke, van den slachten unde van unsser stadt by ener marck, so vaken dat we breke, *wel de radt na der daeth panden lathen ane gnade.*

34.

D 24 Nemandt schal leggen holt upp de slacht unde upp den werff boven der tyver buten der muren; lede id dar yemandt, wanne dat de radtmanne vresscheden, so scholden se eme beden, dat he dat affbrechte bynnen dren dagen; dede he des nicht, so scholdent de radtmanne nemen to des stades behoeff wes se dar upp vynden.

35.

D 25 Ock en schall nemandt uthe des anderen garden unde befreeden hoven nenerleye poten, appell, beren, edder ander vruchte nemen; dede dat yemandt, dat wyl de raed an eynem *also* richten, dat sick des eyn ander hoden schall.

36.

D 26 Nemmandt schall dem wymanne entghaen mit dem wyngelde, he en do dat myt sinen willen; dede dat yemandt, dat wyl de radt richten.

37.

D 27 Ock en schall nemendt nenerleye claeirth legkken van kortem wyne to vorkopende; so vaken dat we breke, de schal dat betteren myt tein marcken, unde den kerten wyn mogen se tappen na lude unsses bokes.

38.

Ock en schal nemandt nyne claeirth lekken to vorkopende ane alleyne in unser stadt keller *unde upper apoteken, und wehme dat de radt vorlovet hefft*, by viff marken, so vaken dat we breke.

39.

Ock en schall nymant bernewyn vorkopen noch vorkopen laten, id en ghesche na orloff des rades by teyn marken, *he en si thovorne vorziset by X marken.*

40.

Ock en schall nyn bruwere bernewyn vorkopen by densulven broke.

36. 2 rad richten durch raedt straffen erseßt.

37. 1 nenerleye ausradiert. 3 lude unsses bokes durch der ordenunge de darup gemaket is erseßt.

38. 1 nyne ausradiert.

39. Hier beginnt Blatt III.

41.

We ock herbynnen welcken brent, de schal den wyn nicht vorhopen, vorsellen, noch uthsenden, he sy denne thovoren vorziset by X marken.

42.

So welck vromet man bynnen unsser stad Bremenn ryndchen wyn umme gelt wil veell lopen laten, desulve eyn schal den wyn nicht upsteken noch upsteken laten, he en hebbe den wyn thovoren vortziset *unde geprovet laten*, by viff marken, unde schall den darto de tzise noch uthgeven.

43.

Ock mach eyn iewelick unsser borger des yaers tappen dre bote malmesye unde eue bote rumeny de se sulven over zee unde sandt halen late, unde geven van ener isliken boten dre marck to unsser stad muren, er se de upsteken, unde scholen dar nyne huss to huren, by viff marken offt dat we breke, unde noch de tzise darvan uthgeven.

D 127

44.

Nemandt schall lodich sulver edder pagyment, dat men bernen laten wil, bringen edder bringen laten uth unsser stadt, edder pagyment bernen edder bernen laten buten unsser stadt by teyn marcken, dar en wil de raedt neyne gnade ane doen.

D 28

45.

So wor eyn ruchte schudt bynnen unsser stadt, unde dat geschryet werdt, unde komet de nabur dar nicht to de darby seten sind, unde schut id by der nacht, dat scholen se beteren mit twen marcken, unde by dage mit ener marck, erer iewelyck to der stadt kore. So we aver sweren wyl, dat he des nicht en horede, de en darff nicht wedden.

D 29

46.

We ock by nacht eyn ruchte maket ane noedt, de schall id beteren myt dren marcken. Schudt id by dage, he schal dat beteren mit ener marck.

D 30

47.

Wurde ock yenich ruchte offte klockenslach by nachtyden bynnen unsser stadt, dar en schal nemandt up yagen, ane de in dem verndl beseten synt, dar dat ruchte is. Unde eyn islick verndl schal denn tohope kamen upp sine stede: also by namen unsser leven vrouwen verndl upp 5. dat market, sunte Martens verndl upp de crutze strate, sunte Anscharyess

D 130

43. 1 mach eyn iewelick durch scholen erseßt. des yaers durch nicht erseßt. dre bote gestrichen. 2 ene bote gestrichen. 2/5 de se sulven bis uthgeven gestrichen und durch unde andere dergeliken wine, se hebbe denne de zcyse darvor gegeven by pene X marck, so vaken we dat breke erseßt.

verndel by dem szode tiegen sunte Ansharyess have, unde sunte Steffens verndl in der natelen, *de de bynnen waneden, unde de de uppe sunte Steffens stad wanen buten der natelen uppe den gheren.*

48.

<sup>D 31</sup> We in nachtiden eynes anderen huss stoet offte steneget *edder yderman walt dede yn synen husse*, wert he des vortuget, offte wil he dar nicht vor sweren, de schall id beteren myt dren marcken.

49.

<sup>D 32</sup> Stot ock yemandt eynes anderen huss by dage offte sine vinstere, dat schall he beteren mit ener marck.

50.

<sup>D 119</sup> De raedt is myt der gantsen witheit overeyngekamen umme maniger-leye boessheyd de hir in unsser stad schut, alsse van wundinghe unde doetslage. Wer yemann de bynnen unsser stadt yemande mer na dessem dage wundede ofte doetslode, tho dem ruchte scholen alle de genne ghaen unde lopen, de dat seen unde horen unde den hantdadigen thoven unde upholden <sup>5</sup> by viff marcken. Unde were dat yemant, de also to dem ruchte qweme, den vorscreven hantdadigen, de alsulke undaet doen wolde edder gedaen hadde, darover wundede edder doetslode, des scholde he vrig staen unde dar nyne noedt van lyden.

51.

Ock war gast mit gaste sick under eynander na dessen dage bynnen unsser stadt wunden edder slaen, sleyt de eyne den anderen blodich edder blaw, de schal dat der stad beteren myt dren marcken. Wundet he one ledes deep, so schall he geven der stadt viff marche <sup>5</sup> unde dem wundeden darto beteren na lude unsses bokes. Kan he den broke nycht gheven, men schal one setten in unsser stadt veste verteyn daghe; en werdt he bynnen der tyd nicht uthgeborget, so schall men one tor stupe slaen.

52.

Ock wil de raedt unnd budt allen unde eynen ieweliken van dessem yare bynnen unsser stadt eynen openen gemeynen vrede vastlick unde unvorbroken to holdenn, unschedelick unssem boke, by viff marken, so vaken den we breke.

48. 1 in nachtiden durch ok erseßt. 1/2 yderman durch iemande erseßt.  
3 myt dren marcken durch na irkantenisse des rades erseßt.

49. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

52. 1/2 van dessem yare durchstrichen.

53.

Welck unsse borger offte borgersche in overspele, unechte kindere <sup>D 36</sup> teleden offte makeden, de scholen dat beteren myt vyff marcken, also eyn olt sede is gewest.

54.

Ock welck borger eyn echte wyff hefft unde eyn ander wyff in sinem huse hefft, dar he in overspele mede levet dat openbaer is, de schal se van sick laten by viff marcken.

55.

Ock en schall nyn vrouwe, de by mannen to unechte licht, noch parlen, krallen, smyde, golt, bundt, offte sticksselsse dregen by viff marcken; unde unsse boden scholet on dat nemen. Neme der sulven vrouwen ock yenich na desser tyet man, de en scholde ock noch parlen, krallen, golt, offte bundt <sup>5</sup> dregen.

56.

Item welck man eyn echte wyff hadde, unde de vrouwe eynen echten man hadde, unde doch yn overspele tosamende gefunden wurden, de schall me tohope setten in des stades veste, unde men schall se ock setten upp den kack, offte se scholen den kaeck losen.

57.

Vorthmer welck man eyn echte wiff hadde, offte welck wyff eynen echten man, wurde der welck myt losen personen in overspele begrepen, de schal men ock setten upp den kaeck, edder se scholen den kaeck losen.

58.

Item welck vrouwe unde man in hilligen nachten in unkusscheit ghefundun wurden, is denn de man wertlick, so schall me one myt der vrouwen setten in der stadt veste unde dar pynigen. Were ock de man wytliken geestlick, dat me so irkennen konde, so scholde me one <sup>5</sup> overantworen sinem oversten.

53. Der Artikel hat durch Streichungen und Verbesserungen später folgende Gestalt erhalten: Welck ock in unser stat is in averspele befunden dat welche rad an enen richten dat sick des eyn ander hoden schal.

54. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

55. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

57. Die Buchstaben sind teilweise von jüngerer Hand nachgezogen.

58. Hier beginnt Blatt IV. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

59.

Ock is de radt mit der gantsenn witheit overeyngekamen umme den hilgen sondach tor ere godes to vyren, dat nemant des sondages nyne brudtkoste, noch amptkoste, offte kyndelbeer noch doen offte hebben schole by viff marchen.

60.

Neen wedewe de de kyndere hefft unde man nemen wyl schall byslapen, se en hebbe thovoren delet myt eren kynderen by sestich punden.

61.

Item van brudtlechten, kynderkerstingen, gastebaden, smyde, clederen unnd bygrafften, dat schal men holden na lude der taeffelen upp dem raedhuss. Were dat yemant breke, dar wyl de raedt nyne gnade ane don *unde dubbelde broke dar aff forderen laten, unde oft yemand were de yn den broke to gevende mende to vorhandende unde he myt willen wolde geven, den will de raedt leggen in syn huss unde dar nicht uth noch dages edder nachtes, he ne hebbe den broke thovoren vornoget.*

62.

Dar en schall ock nemant mer gheven to vaddergelde dan also teyn sware penninghe unde nyne olde grote by ener mark.

63.

Ock en schall nemant neynerleye gelt geven edder senden in dat kyndelbedde by dem sulven broke.

64.

Ock en schall men den schaffen, de to den costen der brudtlechte bidden, nynerleye krude offte gedrencke schencken noch schencken laten dan alleyne bremer ber by dren marken

65.

Ock en schall to der hilligen dracht sunte Johannis tho myd-sommer nyn borger noch borgersche offte inwoner gheven noch gheven laten nynerleye krude offte gedrencke dan alleyne ere rechten plicht na older zede unde wonheit by eyner marck.

59. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

61. 2 unnd bygrafften gestrichen.

65. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

66.

So welck eyn unsser borger wil geven eyn glasevynster, de schal vor dat vynster nicht mer gheven dan teyn grote, utesprokenn wes men gift in klosteren unde in kercken *und gasthusen.*

67.

So welck knecht offte maget sick to unssen borgere offte borgerschen bestedet to denste, de schal eme den denst holden. We des nicht en dede, de schal dat beteren na lude unsses bokes, unde bynnen eynem yare in unsser stadt nicht deynen.

68.

Ock is de raedt eyns gheworden, dat de ghenne, de de dor unsser stadt sluten, in sodanen hilligen dagen unde hochtiden alse de doren unser stadt tostaen, neyne hirlandessche wagen scholen inlaten, de myt velinge unde kopenschup to unsser stadt kamen.

69.

Ock en schall nemant bynnen unsser stadt in den sulven hilligen dagen, alse de doren unsser stadt tostaen, upslaen sine vinstre dar he yenigerleye velinge upp hefft to vorkopende by eyner marck.

70.

Vorthmer en schal nement bynnen unsser stadt in den vorgenanten hilligen dagen unde hochtiden mit neynerleye cramerye edder kopenschup opembaer uthstaen de to vorkopende by ener marck, utesprokenn grone vissche mach men tho dem marckede bringen.

71.

Vorthmer schal men de vryen marckede holden to sodanen tiden, alse me de plecht to holdenn twye des yares *utbescheden de perdemarckede, de tho oren tyden scholen geholden werden.*

72.

Vorthmer en schall nemant want snyden sunder in der stad hure na lude erer handfeste.

73.

Nement schall valsschen neynerleye gudt; were dat id iement dede, dat wyl de raedt also richten, dat sick des eyn ander hoden schall.

74.

Ock schall eyn iewelick hebben rechte mathe unde rechte wichte by teyn marcken.

66. 2/3 in klosteren unde gestrichen.

70. 1 vorgenanten gestrichen.

72. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

75.

D 68 Dar en schall nement botteren uppe der slacht, offte in der stad,  
edder uppe den markede kopen by verndlirken edder stappen, mer  
den he behovet to siner spise by dren marcken.

D 69 Ock en schall nement densche botteren vor vressche botteren vorkopen  
by viff marken.

5

76.

D 63 Nemant schall kopen neynerleye solt dat hir kumpt mit wagenen veyle,  
mer dan he to sinen kosten behovet by ener mark, also dicke he dat  
breckt, sunder lunenborgher solt dat schall me wegen by ener halven mark,  
dat in tunnen kumpt.

77.

Ock en schall me nynerleye solt in lunenborger tunnen doen den  
alleyne lunenborger solt, by vorlusse des gudes.

## Knakenhouwers.

78.

D 70 Nemant en schall qwyck to dem markede slachten, he en hebbe dat  
to dem mynnesten twe myle van unsser stadt gekofft by dren marken.

79.

D 71 We to dem markede slachten wyl ossen offte koye, de schal nicht  
min tom markede bringen eynes dages wen eyne syden vlessches unde  
schal dar nicht wedder van to huss dregen unvorkofft by dren marcken.

80.

D 72 We ock to dem markede bringet schepen edder swyne vlesch de  
schall dar nicht wedder van to hus dregen unvorkofft by dren marcken.

81.

D 74 Dar en schal ock nemant kopen yenigerleye vleesch in tunnen to solten  
unde uthtovorende by dren marken.

82.

D 125 Ock en schall nyn knokenhouwer nynerleye vleesch mer kopen upto-  
hangende, den alsse he to siner egenen kost behovet. Unde eyn ysslick  
knakenhouwer, de eyn amptman ys, mach uphangenn viffteyn paer schincken  
unnd de hyr bynnen unssen borgeren vorkopen unde nicht uthforen by dren  
marcken.

5

83.

Ock schal me nynerleye droghe koetungen, offte schulderen, noch  
ock neynerleye droge vleesch uthfforen, utesprokenn speck unnd  
schincken, so dat eyn olde wyse is, by dren marcken.

84.

Ock en schal nement grone schinken by punden kopen edder vor-  
kopen by dren marcken. Unde men schall na vastelavende nyne  
schincken uphangen wedder to vorkopende by densulven broke *dren*  
*marken*.

85.

Ock en schall nemant dit yaer mer wen vyftich paer schincken  
uphangen wedder to vorkopende by dren marken, so *vaken dat we*  
*breke*.

86.

Ock en schal men nynerleye ossen, swyne, koye noch schape in allen  
sondagen levendich up dat marcket vele bringen. Dat en schall ock nemant  
kopen by ener mark.

87.

Ock en schall nemant qweck, edder swyne, offte valen dryven uth  
unssen gebeden by tein marcken, unde by vorlusse des qwekes, *id en*  
*schege mit orleve des rades*.

88.

Item umme de veer over de Wessere vrommeden luden en wyl de  
raedt nynerleye wys hebben van nemende by teyn marcken.

89.

We ock swyne offte qwick ankumpt upp der Wesere dat men over-  
schepet, we datnympt unde dem rade bringet, de schal darvan hebben den  
verden penningk wes dar affkumpt.

90.

Ock scholen de knakenhouwere yd holden myt erem vleyssche to vor-  
kopende to alsulken tyden, unde by penen, so de radt des myt on is vor-  
dregen. *Ock wel de radt, dat de knakenhouwere schollen de paltuten*  
*van dem markede vorkopen lathen, unde nhemandt schal de paltueten*  
*to talge bernen yslick by ener mark.*

91.

Nyn gast schall qwyck dryven up dhe borgerweyde by dren marcken.

92.

*Nemant schall visschen noch visschen laten up der Wesere noch*  
*mit zeisen, dryfftgaern, offte mit anderen thouwen, dan alleyne de*

75. 2 kirchen durch kruchen ersetzt.

78. Hier beginnt Blatt V.

amptvisschere de wedder to vorkopen. Sunder eyn yewelick unsser  
borger mach visschen to siner egen behoff, so vele he to siner egen  
koken behovet by viif marchen, id en schee by orleve des rades. 5

93.

Item de visschere scholen ere vissche, de se to dem markede bringen,  
to eyner tyd updregen unde en scholen dar neyne wedder affdregen, se en  
hebben de vorkofft by ener mark. 5

94.

Ock en schall se nemant vorkopen, he en hebbe se sulven gefangen  
edder gefangen hulpen unde sy eyn amptman by dren marken.

95.

De visschere scholen ock to dem markede bringen wes se van lessens  
vanghen twisschen hir unde der Ochtmude by viif marken; unde  
scholen des sondages, mandages, dinxtages unnd donredages, den verden  
deil darvan snyden. Des mandages, mydwekens, vrigdages, unde sonn-  
avendes scholen se de helffte darvan snyden. Were aver dat yenige 5  
vasteldage qwenen uppe den dinxtdach offte donredach, so scholen  
se ock de helffte snyden. Queme dar aver men eyn lass tom markede,  
den scholen se snyden, unde de stucke scholen wesen na der olden  
mathe. So vaken dat we breke, dat schal he beteren myt ener mark.  
*Averst in der vasten schal men se alle snyden ane der heren lesse.* 10

96.

Nemandt en schall myt seytzsen varen umme lesse tho vangen be-  
nedden de kulen by vyff marken.

97.

Ock en schall nement desses yaers boven twintich lasse kopen  
uptohangen to siner behoeff, noch de ock vor sess vren des morgens  
myt neynen vorworden beslaen. Unde desse lesse vorscreven schal  
eyn yslick kopen myt sinem gelde undenymante gude; breke dyt  
yemandt, de schall eynem ieweliken lass beteren myt eyner marck, 5  
so vaken dat gheschege.

98.

*Ock will de radt unnd buth, dat de brodereschuppe unde gilde  
nyne lasse schollen uphangen, wente idt dem gemenen entiegen is by  
pene eyner march vann iewelkem lasse, so vaken dat we breke.*

95. 3 mandages gestrichen. 5/7 were aver bis snyden gestrichen.

97. 1 twintich in X verbessert.

98. Hier beginnt Blatt VI.

99.

Ock en schall nemant lasse de na unssere leven vrouwen dage  
der kruthwyghinge gefangen werden uppangenn, den en sy tovoren  
sterdt unnd hoveth gans affgesnedenn by pene eyner marck vann  
iewelkem lasse, so vaken dat geschege.

100.

Ock kumpt dem rade vor, dat de alfangers na dem vorge-  
schreven unser levenn vrouwenn dage der kruthwyginge benedden  
lesse vangen, de de sunder sterdt unde hovet affgesnedden werden up-  
gehangen, dar denne mishegelicheit unnd gebreck in der kopenschup  
affkumpt, so will de radt unnd buth, dat de alfangere nyne lesse, de  
se benedden vanghen, schollen uphangen, sunder se scholen de groen  
to dem markede bringen unnd de unsen borgern vorkopen. Were  
averst sake se welke lesse so syde venghen, de se io unvorderft nicht  
groen to dem markede bringen konden, dat so bewysslik were, den  
mogen se sterdt unde hovet affsnyden unde de uphangen. Unde wo de  
raadt dar iemende anders over befunde, de schall dat der stadt beteren  
mit ener mark van iewelkem lasse, so vaken dat geschege.

101.

Ock en scal nemant desses yares baven teynn lasse kopen upto-  
hangen tho syner behoff, noch de ock vor sess uren dess morghens  
myt nenen forwordenn beslann, unde dusse lasse vorgescreven scal  
eyn yslick kopen myt synem eghenenen gelde unde nemande anders to  
ghude; breke dyt yemanth, dee scal eynen ienwelken lass betheren  
myt ener mark, so vaken dat geschege edder gefunden wurde ge-  
schen were.

102.

Ock scal nemanth haken upphangen tho droghende, dhenn en syn  
thovoren affgesnedenn sterth unnd hoveth gans by ener marck eynes  
ienwelkenn lasses.

103.

Ok kumpt deme rade by, wie etlike borgere unde inwonere be-  
nedden up deme wesserstrome negenogen scholen braden unde up-  
hangen, szo but de rat unde wil, dat ein ieder sick des entholden

99. 3 gans nachgetragen.

102. 2 gans nachgetragen.

103. Der Artikel ist später nachgetragen.

*schole, ok mit nemande frombdes derhalven marschup hebben, ifste  
densulvigen frombden lechelken kolen ifste anders toforen by pene 5  
vyff bremer marcken.*

104.

D 87 Vorthmer en schall nyn borger ofte gast hir uthvoren store, lasse,  
negenogen, hekede, ofte aell, edder andere vissche, de in verschen wateren  
ghefangen sindt, solten ofte unghesolten, sunder orleff des rades by viif  
marcken unde vorluse des gudes.

105.

85 u. 86 We ock negenogen, hekede, ofte aele vorkopen wyl, de schall se  
bringen up dat market unde geten se opembaer in de trogen van ssessen  
an wente to negenen des morgens, alss weme tho vorkopende; so vaken  
dat we breke, dat schall he beteren myt dren marken.

106.

D 134 Ock en schall nemant vorkopen droge negenogen offt in lechgelken  
gebraden, de stad en hebbe de tzise darvan by dren marcken.

107.

D 88 Ock en schall nemandt leggen iegen unsse stadt legghescheppe, negen-  
ogen edder vissche mede to vanghende by dren marcken.

108.

D 128 Ock en schall men nyne stalen slaen ofte dyke in de Wesser dyken,  
negenogen edder ander vyssche mede to vangenn twisschen hyr unnd der  
Lessmen by vyff marken.

109.

Ock en schall nyn moller, noch visscher, noch nemant hamen  
setten edder setten laten, wannet dat broet geyt, by teyn marken und  
vorluse der hamen.

110.

Ock en schoelen de alevangers ofte nymant benedden neyne hamen  
setten noch setten laten, ale mede to vangen vor sunte Jacobs dage,  
by vyff marcken, *ok nene hamen setten baven de Hunthe.*

111.

*Ock schal me neyne buckstucke van lessen kopen wedder to vor-  
kopende by  $\frac{1}{2}$  marc van iewelkem stücke, unde in der vasten nyne  
bueckstucke van dem marke vorkopen, se en syn dan thovoren twye  
dorgesneden by dem sulven broke.*

104. Hier beginnt Blatt VII. Vor Artikel 104 ist Artikel 102 nochmals von  
erster Hand eingetragen, aber durch Darüberheften des vorigen Blattes verdeckt.

111. 2/4 unde in bis broke von anderer Hand.

112.

Ock en schall nemandt bynnen den tiden ale to dem marckede  
bringen, de benedden der Hunte gefangen sin, by vyff marcken.

113.

Ock en schall nement hamen setten, vor de syle in den landen  
vissche ofte ale to vangende by dem sulven broke.

114.

Ock hode sick eyn iewelick an malkes dyken by den Wesser-  
stromde betunet, bepalet, unde bevestet synth, nycht to krenckende;  
so wem dar wes over schude, en darff he dem rade nicht clagen.

115.

5 Ock schoelen de genne, de den heringk uthwerpen unde vorkopen  
wyllen, eyn iewelick staen upp siner stede, also myt dem hilgen-  
landesschen heringhe vor dem vleschhusse, myt dem gustlinge unnd  
schoenschen heringe vor der Pottesschen husse by beydent siden der  
stegelen, myt dem vullen heringe by rolande, unnd myt dem olden  
unnd wrakeden heringe by der stegelen iegen Eler Breden huss, by  
dren marcken, *darsulvest schall men ock mit dem olden heringe staen  
de ungewardert iss.*

116.

Ock en schal nement heringk vorkopen uthtoforende, he en sy  
thovoren gepacket unde gecyrkelt, eyn iewelick na sinen werde by  
teyn marcken, *unnd dar vorth mede holden na lude unnd inholde, wo  
upp deme rathuse gescreven unnd angetekent yss van allem heringe.*

117.

Vorthmer de lude, de de hyr vromet broet bringen to kope, upp  
wat stunde unde tyd dages se dat updoen to vorkopende, dat schoelen  
se des anderen dages up de sulven stunde unde tyd dages vorkofft  
hebben.

112. Hier beginnt Blatt VIII. Der Artikel ist ganz durchstrichen. Vor Artikel  
112 findet sich noch folgender, ganz durchstrichener Artikel: Neyn gast schal mit  
gasten kopen bynnen unsser stadt by vyff marcken, unde de koep en schal  
nicht stede wesen, id en gesche by orleffe des rades offte in dem vryen  
markede. Vgl. Art. 123.

114. 3 so wem bis clagen durch by pene vyf marken so vaken dat we  
breke ersegt.

115. 4 der Pottesschen durch Grashorns ersegt. 6 Eler durchstrichen.

118.

Vorthmer we bynnen unde ok buten unsser stadt groff broet backet, de schall unsse borger wesen unde schal dat broet vorkopen in sinem husse van sinen vinsteren unde anders nergen. Ock en scholet se nyn twyback backen noch ock nemande umme gelt backen ane dem gennen, dar se mede in hure sittet, by ener marck.

5

119.

D 66 Dar en schall nyn hoker kopen yenigerleye gudt, dat he wedder vorkopen wyll dewyle de banre up dem markede steyt *edder vor teyn uren des morgens* by eyner *bremer* mark.

120.

D 67 Ock en schall nyn hoker offte amptman vele bruwen, derwyle he des ampts bruket, by viff marken.

121.

D 132 Ock en schall nement nynerleye visscherie weken mit kalke by ener marck, so vaken dat we breke. *Men schall ock berger, yslander, und hidlander vysch, elcken under synen namen unde vor syne werde, vorkopen unde besunderen leggen yn de molden by der sulven broke.*

122.

D 56 Nemant schal kopen gasten mit gastegelde neynerleye gudt by dren marken, also vaken also he dat breckt.

123.

D 57 Neyn gast schall myt gasten kopen bynnen unsser stadt by vyff marcken, unde de koep en schal nicht stede wesen, id en ghesche by orleffe des raedes offte in dem vryen markede.

124.

D 58 Ock en schall nyn gast bynnen unsser stadt kopen blodich ledder by viff marcken.

125.

D 59 Ock en schal men neyne schapevelle edder yenigerleye ledder, dat benedden veer grote kofft wert, uth unsser stad voren, id en sche by orleffe des rades, by dren marken unde by vorluse des gudes.

126.

*Ock budt de radt unde will, dat nymandt myt eken geladen van hir varen schulle, sunder de schipper schole thovoren dem szise-*

118. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

119. 1 nyn hoker durch ock nemant erseßt.

122. 1 dren durch X erseßt.

manne benomen, wat gudere he ynne hebbe unde vore unde hebbe eme de tekenn van den guderen thovoren wedder geven by viff marcken.

127.

Dat barneholt, dat to schepe unde to kope kumpt to unser stadt, dat lange holt schall twolff voete langk wesen, unde dat korte sestehalven voeth, unde de sworen reper schall dat myt der keden repen; we dat breckt, schall geven der stadt dree marck unde geven yo twe holt vor eyn.

128.

Ock en schal nement berneholtes vymen leggen up de slacht benedden der brugge, by langen der stadt up desse sydt der Wesere, umme vaers wyllyn van vure, unde instigendes willen unsser stadt by ener marck.

129.

Ock en schall nement holt van der lucht werpen up de straten by ener mark.

130.

Wat vloten van baven dale kamen mit holtwerke, de schal nement dingen edder kopen, edder myt vorworden beslaenn, se en hebben dree dage vor unsser stadt upgeslagen wesen, mer wan eyn iewelick to sinen egenen buwe behovet; brecke dat yement, de schal dat beteren myt dren marken.

D 64

5

131.

Ock en schall men neyn gudt, dat to schepe van nedden up kumpt ane korn, dingen, kopen, edder myt vorworden beslaen, dat men wedder vorkopen wil, id en hebbe dre daghe veell ghewesen vor unsser stadt. Aver to siner egenen behoff unde kosten mach eyn iewelick dat woll kopen by viff marcken.

D 65

132.

Ock en schall nement hinderen den anderen an sinem kope by ener marck.

D 61

133.

Nement en schal kopen yenigerleye gudt dat van buten to lande kumpt na unsser stadt, by ener marck also dicke also he dat breckt, ane bynnen unsser stadt doren *edder slachtbome*.

D 60

134.

Nemant schal kopen buten unsser stadt doren eken holt dat to wagenen kumpt by dren marken.

D 61

130. Die Buchstaben sind teilweise von jüngerer Hand nachgezogen.  
134. Hier beginnt Blatt IX.

135.

D 102 Een iewelick unsser borger mach bynnen unsser stadt kopen buwholt edder berneholt, also vele he des to sinen buwete edder vuringe behovet, unde nicht mer. Sunder unsser stadt buwmestere mogen wol kopen buwholt to unsser stadt behoff so vele se kenen unde willen by viff marken.

5

136.

D 105 Ock en schall nemant uthfforen van hyr nynerleye eken holt, noch boken schot, latten, offte delen, id en sy myt willen unsser stadt buwmestere by vyff marken.

137.

D 106 Nement schal zyle buwen laten, hir uth benedden de Hunte to leggende, id en schee na rade des rades by dren marken.

138.

D 107 Ock en schall neyn borger schepe edder ekenn gasten buwen laten by tein marken.

139.

D 108 Ock wat schepe de unsse borger buwen laten, de en schoolen se nicht vorkopen bynnen sess yaren sunder orleff des rades by twintich marchken unde vorluse der schepe, *unde schoolen glyckwol unser bumester willen hebben.*

140.

D 110 Nement schall uthvoren bandtholt edder snedene bande van unsser stad edder van der Wessere by vyff marken, *noch ienigerleye leddige beertunnen, nye edder olt.*

141.

Vorthmer de tunnenmakers schoolen gude vaste dichte tunnen maken, dat unsse borgere dar nynen schaden van en nemen. Queme id aver, dat unsser borger yenich dar schaden aff nemen, unde men kennen konde, id des tunnenmakers schult were, den schaden schal de tunnenmaker gelden.

5

142.

D 96 Ock we hir kolen bringet in sacken, de sacke schoolen wesen lakens wyet unde twe elen lanck, by vorluse der kolen, unde schoolen de sacke up beiden orden bynden.

135. 4 se kenen unde willen durch one nutte duncket ersegt.

143.

Nemant sal hyr sthenkollen voeroever effthe uthvoren by teynn marken unde vorlusse des gudes, so vaken dat whee breke.

144.

Nement schall koelen upgheten wedder to vorkopende vor sunte Martens dage by vyff marchken.

145.

Item de kole de ungesacket sindt schall men meten myt der tunnen; weme ock in den sacken mysdachte, de mach de sackeden kole ock meten laten.

146.

Nement scal van hyr yenigherleye torff aver mhone myt nenen vorworden beslaen by pene ener mark, so vaken dat wee dede.

147.

Ock en schall nement uthfforen toerff, kolen, edder berneholt by viff marken *unde de ienne, de den torff van deme more halen, schoolen vor den Hunte leveren, so vele se up dem more entfangen by dren marchken, so vaken dat we breke.*

148.

Ock en schall nement uthfforen to Vresche werdt molt, hoppen, bodenne, kuven, edder tunnen de groter sin dan bremer halve vathe, by vyff marken, id en schee na rade des rades.

149.

Ock en schal nement de dar vareth mit schepen to ener isliken tydt mer berneholtes kopen, noch myt vorworden beslaen, wen he to der anderen reyse voren wyl, by vyff marken.

150.

Nement schall molden, troghe, schuppen, melen, offte dennen delen buten unsser stadt myt vorworden beslaen, by viff marken, *sunder wes dessen de fromden lude bringen to wagen, scolen se openbar vele hebben by dem markede van des morgens wente tor vesper; kamen se ok na myden dage, scolen dar openbar vele hebben wente des anderen dages to negen; syn de ok to scepen, scal men holden likermate by der slacht.*

5

151.

Ock en schall nement bynnen unsser stadt beer tappen edder tappen laten to vorkopen, he en hebt sulven gebrufen, by viff marken, id en geschege denn by orleff des rades.

152.

Ock en schall nement nyn bremer beer uthforen to waterwert  
buten de groenswarden, id en sy thovoren geprovèt van den proveren,  
*id uprichtigh und gudt sy*, unde were sake, dat id em ghewraket  
wurde, dat en schall nemant uthfforen laten tor szee wardt. So we dat  
breke, unde des vortuget wurde, edder en wolde dar nicht vor sweren, 5  
de en scholde bynnen eynem yare nicht bruwen unde darto scholde  
he dat der stad beteren myt teyn marken.

153.

Dar en schall nyn borger offte borgersche mer bruwen dess yares  
dan alleyne sesteyn werve, by X marcken, so vaken dat we breke,  
*unde bynnen eynem yare ock darna nicht bruwen.*

154.

Ock en schall nyn bruwer mer bruwen tor tyd wen twe unnd  
dertich schepell, unnd nicht myn wen sesteyn schepell, *unde eyn iewelick bruwer de sin beer vorkopen wil, schal nicht myn vortzisen dan ver beer, he bruwe edder bruwe nicht, by X marken.*

155.

<sup>§ 144</sup> Ock en schall nement neyn malen korn van der molen voren offte  
dregen, id en sy thovoren vortziset, by teyn marken.

156.

Ock offt we buten Bremen offte upp qwernen molen wolde malen  
laten, de schal dat korn bynnen Bremen thovoren vortzisen, by teyn  
marcken unde vorluse des gudes.

157.

Ock en schall nement to water offte to lande yenich gudt uth-  
fforen offte voren laten, dar men tzise aff plichtich is, dat en sy denn  
thovoren vortziset, by dren marcken, so vaken dat we breke, dar wyl  
de raedt nyne gnade ane doen.

152. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

153. Der ganze Artikel ist durchstrichen. 2 sesteyn durch XX ersetzt.

154. Der ganze Artikel ist durchstrichen. 1/2 twe unnd dertich durch 36  
ersetzt. 2 sesteyn durch 18 ersetzt.

156 = 170.

157 = 171.

158.

Nemandt schall bruwen offte bruwen laten beer tho kope sunder  
in synem egen huse, offte he hebbe dat gehuret, unde bewanet, unnd  
myt sinem egenen raeschuppe, by teyn marcken.

159.

Neen gast, amptman offte hoker, schall beer bruwen offte bruwenn  
laten to vorkopen, by teyn marken, so vaken dat we breke.

160.

Neyn bruwer schall beer bruwen van eynes anderen molte unde  
hoppen in sinem huse eynem anderen tho gude, dat men vorkopen  
wyll, by viff marcken, so vaken dat we breke.

161.

Nemandt schall dem anderen to scriven laten up dat tziseboeck.  
So we dat dede offte doen lete, de beide scholden dat, eyn islik de  
id so wetende dede, beteren myt twintich marken.

162.

Nemandt schall myn vortzisen to dussem iare, de eyn bruwer  
wesen wyll, dan veer maell, he bruwe offte he en bruwe nicht. Unde  
de sulve schall twisschen nu unde dem palmesondage gaen by dat  
tziseboeck unnd laten sinen namen dar yn scriven. Vorsumede dat  
5 yemandt, schall geven vor yewelick bruw V marck, unnd wanner  
dyt yaer umme kumpt, scholen de olderlude der bruwere, de darto  
geseth unde gekoren sinth, gaen by dat tziseboeck unde dat besen.  
Wene se dan vynden, de myn vortziset hefft, de schall dat dan vorth  
nu geven, er he wedder bruwen scholde, by teyn marken, so vaken  
10 dat we breke.

163.

Ock wyll de raedt, offt yennich bruwer kroger hadde de em  
schuldich weren van beer, unde to eynem anderen wolde theen, er he  
van em betalet were, so mach de yenne, deme he schuldich is, deme  
anderen, dar de kroger wedder to theen wolde, dat vorwitiken offt  
5 indt gemeyne den bruweren seggen, so en schall eme nyn bruwer beer  
doen, he en hebbe dan eme thovoren vornoget dat yenne, he em  
plegende were, by teyn marken.

158. Hier beginnt Blatt X.

160. 2/3 dat men vorkopen wyll gestrichen.

162. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

164.

Ock mogen de olderlude, wanner en dat nutte duncket, de  
bruwere gemeyneliken, edder etlyke personen bisunderen, vor sick  
laten vorbaden, by broke veer groten. We ok broechafftich wurde,  
unde den olderluden offte eren baden, wanner se dar umme maninge  
doen, vorhardede unde den broke nicht uth en gheve, er he bruwede,  
scholde he id beteren myt dren marcken, so vaken he bruwede, er de  
betalinge des brokes entrichtet were, dar aff de raedt de twee dele,  
unnd de olderlude der bruwere den drudden deell hebbenn scholen.

165.

Neyn bruwer schall beer tor zee wardt schepen edder voren laten,  
dat na sunte Urbaens dage gebruwet is, by teyn marcken.

166.

Nemandt schall in yenigen stücken dusser sate bruken umme  
leydinge offte argelist, unde sick irweren mit behendicheit der wordt  
yegen den syn der sate. Dede dat yemandt unde de olderlude der  
bruwere mit den yennen, de darto geschicket sinh, vor argelist  
rekeden, scholde geven sinen broke in dem stücke, dat he beleyden  
wolde, vyff marck.

167.

*Myt deme bruwarke scal men holden na lude der sathe de uppe  
deme rathuse gescreven unnd angeslagenn.*

168.

Ock is de raedt mit *der menthe unde myt dem copmanne*, bruwe-  
ren, unde ampten overeyne kamen, dat nemandt nyn hamborger beer  
noch to water edder to lande in ere stadt offte gebede bringen schole,  
unnd sodann beer noch rades edder dades nicht husen offte hegen,  
*uthbescheden de id dem rade affgepachtet*. Were yemandt de id breke,  
unde dar nicht vor sweren wolde, edder de des vortuget wurde, de  
sulve scholde en sodann beteren myt teyn marken. Unde en scholde  
ock darto in eyнем halven yare bynnen erer stadt nicht wonen, so  
vaken dat we breke *id en geschege dan by or leve des rades*.

167. 1/2 de uppe bis angeslagenn durch so de radt darup makende wart  
erseßt.

168. Hier beginnt Blatt XI. 7/8 unde en bis wonen durchstrichen.

169.

Unnd offt yemandt sodann beer, he sy borger offte gast, anqweme,  
mach he up thoven unde dat laten bringen in der stadt keller, dar  
wil eme de raedt de helfftē affgeven, *offte dat uthdrincken to synen  
willen, edder de bande affhauwen unde den kemerern ynschrift geben;*  
*5 weme dat thohort heft, de scal darvan XX march to broke vorderen.*

170.

Ock offt we buten Bremen offte upp querne molen wolde malen  
laten, de schall dat korne thovoren bynnen Bremen vortzisen, by teyn  
marken unde vorlusse des gudes.

171.

Ock en schall nemandt to water edder to lande yenich guth uth-  
foren edder uthforen laten, dar men tzise aff plichtich, dat en sy denn  
thovoren vortziset, by dreen marcken, so vaken dat we breke, dar will  
de raedt nyne gnade ann doen.

172.

Nemandt schall kopen mer henneps unde hirlandessches vlasses, wen  
he sulven behovet to siner nutticheit, by eyner marck. D 90

173.

Ock en schall nemandt *hyrlandesschen* henneps edder vlass uthforen  
by ener marck unnd vorluse des gudes. D 91

174.

Ock dat meel dat men *hir van butene yn bringed to kope*, dat  
schal me laten wegen unde vortzisen by vorluse des meles; unde de  
schepel schal holden hundert pund unde en.

175.

Ock enn scal neman myt roeren edder anderenn bussen bynnen  
unsser stadt schetenn noch scheten laten, by twen marken, unnd den  
scaden, de dar aff qweme, beteren, id en geschege dann myt vorlove  
des rades uthbescheiden up dem schuttewalle.

176.

De mullere scholen de bodene de umme de steyne gaet maken, dat se  
boven dycht sin behalven dat gadt, dar de rump upp steyt. Ock scholen se D 92

169. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

170 = 156. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

171 = 157. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

175. 4 uthbescheiden bis schuttewalle nachträglich angefügt.

176. Hier beginnt Blatt XII.

nicht wyder wesen umme de steyne, wen de mate uthwiset, de de raedt hefft getekent laten in de schepel mathe, de upp dem markede hanget, by ener marck.

5

177.

¶ 93 Nement en schall kopen noch vorkopen nenerleye molensteyne, id sin rinsche edder berchstene, se kamen van boven daele edder van neddene up, sunder unsser stadt murheren. Were dat dat yemant breke, de schall dat der stadt betteren myt teyn marcken unde de steyne vorloren *hebben*.

178.

¶ 94 Ock en schall nement nenerleye steyn uthvoren, he en do dat by orleffe des rades unde hebbe des eyn teken, by viff marken.

179.

¶ 95 Ock en schall nement nynen kalck kopen, de van boven dale kumpt, mer wen he behovet to siner egenen behoeff, by tein marken, id en gesche by orleffe des rades.

180.

So we ock kabick brendt to kalke, den he wedder vorkopen wyl, de schal geven van der tunnen eynen swaren, by dren marken.

181.

Eyn iewelick schal sin punth gelt uthgeven by viff marken.

182.

Ock en schall nement buwholt, noch blocke, edder yenigerleye dyngk leggen upp de heerstrate, in unsser stadt, noch upp de slacht, de herstrate dar mede to beengende, ane up dat sine. We dat gedaen hefft, schall dat by vertein dagen wedder affbringen by vorluse des holtes; dat scholet der stadt buwmestere halen.

5

183.

¶ 142 Vorthmer schall nement vedderen uthvoren by XX marken unde vorluse des gudes sunder gnade *one vorloff des rades*.

184.

¶ 142 Ock en schall men neyn roeffesaedt edder roeffolye uthvoren van hyr by deme sulven broke *ahne vorloff des rades*.

183. 2 sunder gnade nachträglich angefügt.

184. Der ganze Artikel ist durchstrichen. 1 edder roeffolye nachträglich eingefügt.

185.

Ock en scholen neyne arsten edder baertscherere mer werden na dessem dage bynnen unsser stad des amptes to brukende, id en sche na rade des rades, by viff marken.

186.

Ock en schall men nynerleye korne offte meell hyr uthvoren offte van der Wesser schepen by twintich marken unde by vorluse des gudes, id en sche na rade des rades.

187.

Ock is de raedt mit dem ersamen raede der stadt Hamborch overeyngekamen, dat men na desser tydt nynerleye korne schal up der Elve schepen, id en sy de schipper sodann korne bynnen unsser stad Bremen dar to blyvende wille bringen unde voren. Were ock dat yement breke unde des so nicht en helde, de genne schal sin gudt vorloren hebben unnd na dem dage nyn borger wesen, ock na der tydt bynnen unsser stadt nicht mer wonen, ock in den anderen steden Hamborch, Stade, edder Buxstehude.

188.

Ock schullen de beckere backen na der tydt *und ordnung so darup beramt*, unnd dat wyll de raedt beseen laten; so we dar brockafftich ane werdt, de schall dat beteren mit dren marcken.

189.

Ock en schall nement nynen vorkoep doen noch doen laten, bynnen offte buten Bremen, an hoppen unde an molthe nemande to gude wedder to vorkopende, by dren marcken, so vaken dat we breke.

190.

Ock van allem hoppen, de alhir bynnen unsse stad veyle kumpt, mach eyn islick kopen van den wagenen so vele he des to siner nuth alleyne behovet. Unde wes so nicht van den wagenen vorkofft werdt, schal men leggen benedden up dat raedthuss, dar schal men mogelick stedegelt vor gheven. Unde dar schullet de sworen meters den vorth affmeten. Utesprokenn alffeldesschen hoppen unde krigesschen hoppen schal men vorkopen van den wagen, by III marken. *Ock en schall nymandt hoppen vorkopen uthe sinem huse by dem sulven broke*.

185. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

186. Der ganze Artikel ist durchstrichen. 1 korne offte meell durch molt ersetzt.

187. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

191.

Ock en schall nyn gast nynerleye hoppen vorkopen by schepelen  
dan alleyne krigesschen hoppen, by dren marcken.

192.

Ock en schall nyn meter offte lader hoppen edder molt vorkopen  
eynem anderen to gude, dar ock sulves noch parth edder deell ann  
hebben, beyde an hoppen unde an molthe, by viff marcken, so vaken  
dat we breke.

193.

Ock schal me den brunswickesschen, hamelschen, lemegouwes-  
schen, unde allen anderen hoppen, de hir veyle kumpt, vorkopen  
eynen ieweliken hoppen vor sinen namen unde werde, by teyn  
marcken.

194.

*Ock schal me nenen hoppen vormenghen oft vorvalsschen, oft  
id yemant dede, dat will de radt an eynen so laten straffen, dat eyn  
ander sick des hoden schal.*

195.

Ock en schall nement van unssen werderen, noch boven edder  
nedden unsser stadt, nenen lemen edder sandt voren laten by ener  
marck.

196.

Ock en schall nement yagen upp den straten myt wagenen by  
twen groten, so vaken dat we breke.

197.

Ock en schall nyn borgersche, offte inwoner mer koken  
backen edder backen laten in yseren to vorkopende, dan alleyne in  
des rades yseren, bi dren marken.

198.

Ock en schall nymant in den bedeldagen der hilligen dracht in  
nynen steden vorkopen noch veyle hebben koken, dan alleyne eyn  
isslick in sinem huse, by ener mark.

191. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

197. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

198. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

199.

Ock en schal nymant *jenich greveschop halden unde darto* schatten  
edder sinem volke schatten laten to den loven in den hilgen pinxtdagen  
by ener marck.

200.

Ock en schal nymandt staenn upp dem markede edder vor den  
bagenen under dem raedthuse myt neynerleye kramerye edder velinge,  
sunder eyn islick in sinem huse unde woninghe tho vorkopende, ute-  
sprokenn de vromeden kremere mogen dar uth staen, eyn islyck sine  
5 dree dage unnd nicht lengk, by ener marck, so vaken dat we breke.

201.

Ock en schal nymant walt doen an unssen *werdere unde wegen*,  
de na unsser stadt to unnd affgaen, an poeten, bussche, holte, bruggen,  
porten, cingelen, rennebomen, unde stegen de to houwende *weden*  
laten to snydende unde to vornichtende; wo me dat benomen mach,  
5 ock de graven *der stadt* to visschende, by viff marken; wurde dar  
yemandt so over befunden, dat wil de raedt vorth an eynem richten,  
dat sick des eyn ander mer hoden schall. *Unnd nimant scal vyschen*  
*de nyen unnd olden lantwere buten unsser stadt by vyff marken.*

202.

Ock en schall nymant vuer boeten upp den olden wech offte sin  
qwyck dar up driven, sunder alleyne de yenne de na unsser stad tho-  
vort unnd affvort heben, by viff marken.

203.

*Ock en schal me neyne kamper lasse edder ander vromede vor-  
kopen vor bremer lasse, by vorlust des gudes unde V marck, so vaken  
id schäge.*

204.

*Ok eyn scal nemant yenerleye guth offte ghuder, welke dee tzyse  
offthe ander vorplictinge pleghen unnd schuldich syn, voren offte  
foren lathenn ienyghe by offte ummhwieghe anderss dennhe dorck  
unsse stadt, by teynn marcken unnd vorlusse dess ghudes.*

199. Hier beginnt Blatt XIII. 2 to den bis pinxtdagen gestrichen.

203. 1 edder ander vromede nachträglich eingefügt.

205.

Ock en schall nymandt van dessem yare van hir uthforen edder noch uthvoren laten nynen roeffolye, by X marcken unnd vorluse des gudes.

206.

Ock nyn rovesaedt, id en sy, he vorwysse de helffte hir to latenn unde hir bewysse, by weme unde war dat sy entholden, by dem sulven broke unde vorluse des gudes.

207.

Ock en schole dat nyn schipper voren, he en sy des erst thovoren vorseckert by dem sulven broke.

208.

Were ock yemandt van wandtsnyderen unde schomakers, de eyn yaer sine hure lethe upkamen, unde der in dem yare nicht uthen geve unde betalte, de yennen scholen erer buden entleddiget syn, unde de raedt will se dan vorth anderen vorleynen.

209.

Ock budt de raedt unde will, dat nymandt van hir uthvoren schole edder noch uthvoren laten nynerleie korne, id en gesche na rade des rades, edder der yennen, de van dem rade darto geseth sinth, by twintich marcken unde vorluse des gudes.

210.

Ock wyll de radt unde budth, dat nyn schipper mer in desser tydt twisschen hir unde der Hunthe schole ballast in de Wesser uthwerpen edder noch uthwerpen laten, by X marcken sunder gnade, so vaken dat we breke.

211.

Ock en schall men neynen heringk packen laten by eyne halve last, edder eyne hele last, offte dar en boven, er dan he thovoren vorkofft sy, by vyff marcken, so vaken dat we breke.

206. 3 unde durch edder ersegt.

208. 1 wandtsnyderen unde gestrichen.

210. 2 twischen bis hunthe gestrichen.

211. Der ganze Artikel ist durchstrichen.

212.

Ock buth de radt unde wyll, dat nemant myt synen bordinghenn off schepenn schall leggenn van der slacht, dat wuppenngeldt sy denn thovorenn entrichtet unde thor noghe betaeldt, by pene eyner march, so we dat breke.

213.

Ock schall neynn karmann edder anders we voren ienigerleye gudt van der slacht, de wuppers heben erst ere betalinghe tor noghe vann sodann gude, by pene vyff march.

214.

Ock budt de radt, welck schypp ghevestiget licht an de slacht to ladenn offte to lossenn, vann deme ghude so ghehandelt scholde me ghevenn dat halff wuppenngeldt, wente de slacht wert mercklikenn gheargerdt by alsodann anwindende.

215.

Ock schall nemant de ghemeynenn slacht wormede beenghenn sunder orleve der buwmestere, by eyner march, so vaken dat we breke.

216.

Ock schall nemant sunder ore orleff heringk dar upp lathenn packenn, edder he gheve vann ytliker last eyn grotenn by pene eyner march, so vaken dat we breke.

217.

Ock buth de raedt unnd wyll, dat nemant van hir uth hyrlander vysch in tunnen geslagen voren schole edder noch voren laten, he en sy besunderen in bandhe gepacket, by vorluse des gudes unnd teyn marken sunder gnade, offt id yemant breke.

218.

Ock en scal men nenen ryper wytlingk packen edder packen lathen in veerkantige stücke na der wysse alsse vreschen wyttingk, sunder eynen ideren wytlingk upp sine packinge unnd schickinge lathen ok anderss nycht vorkopen, by ener mark unnd vorluse des gudes, sso vaken dat schede.

214. 3 dat halff gestrichen.

219.

Anno domini dusent vyf hundert im derteindē iare is dat na-  
beschreven vorkundiget to midvasten des sondagen Letare. Ock is de  
radt mit der gantzen witheitd unde thodaet der sorten avereynge-  
kamen umme den hilligen sondach vort tor ere godes in vyre to  
holden: so we so gesinnet is, brudkoste ofte amptkoste to holden 5  
unde to donde uppe den sulven hilligen sondach, schole he hebben  
unde doen des avendes na der vesper unde anders nicht by vyf  
marcken. Averst brudt unde brudegam mogē des sondage morgens  
to theyn slegen to kercken gaen mit oren frunden unde handtruwen  
in dat hillige echte, man nenerleye koste des middendages holden by 10  
dubbeldem broke na lude der tafelen uppe dem radhuse.

220.

We ock des sondage avendes so de brudkoste hefft, schall dat  
holden gelyck im tale van schottelen, also de tafele uppe dem rad-  
huse des ersten dages dat medebringet, he mach ock de sulven frunde  
des andern dages wedder hebben. Averst des drudden dages schall  
he nemandes hebben, behalven schaffere unde schafferschen, vader 5  
unde moder, sustere unde brodere, by dubbeldem broke na lude der  
tafelen vorgeschreven.

221.

So we ock uppe werkeldage des middendages brudkoste hebben  
will, schall dat holden na lude der tafelen uppe deme radhuse, so  
wente herto wontlick geholden is. Will he averst, mach he des anderen  
dages hebben, also des ersten, man mit deme drudden dage schall he  
dat holden, by dubbeldem broke in aller mathe, wo vorgeschreven. 5

222.

Ock butt de radt unde will, dat nement ienigerleye eken edder  
schepe laden schulle noch laden laten mit ienigerleye guderē boven  
der wesserbrugge upwert by vyf marcken.

223.

Ock en schall nement mit eken edder andern schepen geladen  
dorch de Veergate der wesserbrugge leggen effte varen upwert, sunder

219. Hier beginnt Blatt XIV.

de schipher schole to vorne dem czysemanne vor der brugge binnen  
unser stadt benomen unde bewysen, wat gudere he inne hebbe unde  
5 vore, ock beneden vor der brugge so lange leggen unde holden, dat  
de stadt de czysse darvan hebbe, unde mit teken gantz gevryet sy,  
welke teken deme vorbenomten czysemanne schall averantwerden, eer  
he van dannenn varet, by vyff marchen. Dess geliken scal men holdenn  
by deme ravensthorne nedderwerth.

224.

Ock buth de radt unde will, dat nymant noch ekenlude edder  
andere schiphern mit ienigerleye korne van hir effte unser stadt varen  
edder leggen scholen, sunder dar sy aff bevornn gegeven unde betalet,  
den satesluden darto geschicket, so dat gesloten is, de dar scholen  
5 up wachten des mandages, midwekkens, unde vrydagē morgens in der  
nyen kameren des radhuses, by twintich marchen unde vorluse des  
gudes.

225.

Ock is de radt mit der gantzen witheitd overeyngekomen to deme  
gemeinen besten, uppe dat de gute penningk nicht werde vorandert  
unde alle lichte pagimente van hir enthalten blyve, dat de rynsche  
gulden schall gelden sess unde dertich bremer grote, unde de dubbelde  
5 bischup Hinrikes grote schall gelden elven sware, de entfoldighe  
grote desselven bischupp Hinrikes scal geldenn seszte halven swaren,  
so oer gewerde dat ock nu woll mede bringenn.

223. 8/9 dess geliken bis nedderwerth von anderer Hand nachgetragen.  
224. 4/7 de dar bis gudes gestrichen.

225. Der ganze Artikel ist durchstrichen. 4/5 elven bis scal geldenn von  
anderer Hand nachgetragen.